

**Hörspiel, Niederdeutsches Hörspiel und ARD Radio Tatort alternierend
jeweils sonntags 18.05 - 19.00 Uhr - Wiederholung montags, 21.05 – 22.00 Uhr
und Hörspiel an Feiertagen**

02.09.

**Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (1)**

Zweite Staffel der Hörspielserie in drei Teilen
von Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko
Folge 1 – 3: Das Ehepaar Just
RB/SR 2018
(Wiederholung am 01.10.)

09.09.

Düsse Petersens Folge 29: "Bornout"

Niederdeutsches Hörspiel von Frank Grupe
RB/NDR 2018
(Wiederholung am 10.09.)

16.09.

**Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (2)**

Zweite Staffel der Hörspielserie in drei Teilen
von Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko
Folge 4 – 6: Leonora Rudolf und Robert Fique
RB/SR 2018
(Wiederholung am 03.10.)

17.09.

ARD Radio Tatort

Handicap 55

Kriminalhörspiel von Hugo Rendler
SWR 2018

23.09.

Düsse Petersens Folge 30: "Schlagzeilen"

Niederdeutsches Hörspiel
von Hartmut Cyriacks & Peter Nissen
RB/NDR 2018
(Wiederholung am 24.09.)

30.09.

**Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (3)**

Zweite Staffel der Hörspielserie in drei Teilen
von Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko
Folge 7 – 9: Das Ehepaar Hüttenschmidt
RB 2018
(Wiederholung am 03.10.)

01.10.

Wiederholung

**Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (1)**

03.10.

Wiederholung

**Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (2) und (3)**

07.10.

Düsse Petersens Folge 31: "Hertha allein zu Haus"

Niederdeutsches Hörspiel von Hans-Helge Ott
RB/NDR 2018
(Wiederholung am 08.10.)

14.10.

ARD Radio Tatort

Rudi muss raus

Kriminalhörspiel von Robert Hültner
BR 2018
(Wiederholung am 15.10.)

21.10.

Düsse Petersens Folge 32: "Endlich Platt"

Niederdeutsches Hörspiel von Frank Grupe
RB/NDR 2018

28.10.

Moabit

Hörspiel nach der Erzählung von Volker Kutscher
RB/WDR/SWR 2018
(Wiederholung am 29.10.)

02.09. So., 18.05 – 19.00 Uhr**Paartherapeut Klaus Kranitz****– Bei Trennung Geld zurück (1)****Folge 1-3: Das Ehepaar Just**

Hörspielserie in drei Teilen von Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko

Mitwirkende: Wolf-Dietrich Sprenger, Elisabeth Schwarz, Jan Georg Schütte, Bjarne Mädel

Regie: Wolfgang Seesko und Jan Georg Schütte

RB/SR 2018 / 53'49 / Ursendung

Die dreiteilige Sendefassung basiert auf den neun Folgen "Der Paartherapeut", die ab dem 02.09.2018 als Podcast und in der ARD-Audiothek zum Download bereit stehen.

(Wiederholung am 03.09.2018 entfällt wegen Übertragungen des ARD-Radiofestivals 2018)

"Sie haben Probleme in ihrer Liebesbeziehung? Da sind sie einer von vielen! Sie wollen diesen Problemen ins Auge sehen? Dann sind sie einer von wenigen. Sie glauben an die Kraft der Wahrheit? Dann kommen Sie zu mir. Klaus Kranitz. Ihr härtester Freund. Schnell, effizient und erfolgreich! Bei Trennung Geld zurück!" Mit diesem Versprechen lockt der Paartherapeut Klaus Kranitz in der neuen Staffel der erfolgreichen Hörspielserie erneut sehr unterschiedliche Paare in seine Praxis und die Klienten sind auch bereit, 500 Euro pro Sitzung zu zahlen.

Nach 45 Jahren Ehe sind Helga und Walter Just von ihrer Tochter zur Paarberatung geschickt worden. Verstehen können sie das überhaupt nicht, aber ihre Tochter übernimmt die Kosten, also was soll's. Angeblich sei bei einer Auseinandersetzung Geschirr geflogen und überhaupt scheinen sich die beiden nicht mehr sonderlich gut zu tun.

Klaus Kranitz greift zum Äußersten und kontaktiert Manni, um eventuell seine professionellen Dienste in Anspruch zu nehmen, denn klar ist: Ohne den anderen hätten die Just's jeweils noch ein paar schöne Jahre vor sich. Manni lässt es sich jedoch nicht nehmen, seine Kunden diesmal vorher persönlich kennen zu lernen. Mit seiner ganzen Profession versucht Paartherapeut Klaus Kranitz die letzten Lebensjahre der beinahe achtzigjährigen Protagonisten neu zu gestalten. Seine Methoden sind dabei ebenso rabiat wie erfolgreich.

Wolfgang Seesko, geboren 1970 Hamburg. Nach seinem Studium der Musik- und Kunstwissenschaft arbeitet er bei Radio Bremen, seit 2006 ist er als freier Regisseur und Autor von Hörspiel- und Featureproduktionen für verschiedene Sender und Verlage tätig. Die erste Staffel "Der Paartherapeut", die zusammen mit Jan Georg Schütte entstand, wurde von der ARD 2017 für den Prix Europa sowie den Prix Italia 2018 nominiert.

Jan Georg Schütte, geboren 1962 in Oldenburg, Schauspieler, Theater- und Filmregisseur, hat sich einen Namen gemacht mit Kinofilmen, die er mit hochkarätigen Schauspielern in freier Improvisation entwickelte. Zuletzt 2016 mit "Wellness für Paare". Mit dem NDR Hörspiel produzierte Schütte außerdem 2010 "Seitenspringer"; für "Altersglühen oder Speed Dating für Senioren" erhielt er 2011 den Deutschen Hörspielpreis der ARD. 2015 bekam für die Verfilmung des gleichen Stoffes den Grimme-Preis für Buch und Regie.

09.09. So., 18.05 – 19.00 Uhr
Düsse Petersens Folge 29 - "Bornout"

Niederdeutsches Hörspiel von Frank Grupe
Mitwirkende: Erkki Hopf, Birte Kretschmer,
Leon Alexander Rathje, Sonja Stein u.a.
Regie: Ilka Bartels
RB/NDR 2018 / 28'24 / Ursendung

Die Produktion steht zum Nachhören bereit:
[http://www.radiobremen.de/bremenzwei/sendungen/
niederdeutsches-hoerspiel](http://www.radiobremen.de/bremenzwei/sendungen/niederdeutsches-hoerspiel)

10.09. Mo., 21.05 – 22.00 Uhr
Düsse Petersens Folge 29 - "Bornout"
(Wiederholung vom 09.09.)**16.09. So., 18.05 – 19.00 Uhr**
Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (2)
Folge 4-6: Leonora Rudolf und Robert Fique

Hörspielserie in drei Teilen von Jan Georg Schütte und
Wolfgang Seesko
Mitwirkende: Birte Schnöink, Pascal Houdus, Jan
Georg Schütte, Angelika Thomas, Olli Schulz
Regie: Wolfgang Seesko und Jan Georg Schütte
RB/SR 2018 / 51'42 / Ursendung

Die dreiteilige Sendefassung basiert auf den neun
Folgen "Der Paartherapeut", die ab dem 02.09.2018
als Podcast und in der ARD-Audiothek zum
Download bereit stehen.

Seit längerem schon fühlt Ulrike sich abgespannt und müde. Die doppelte Belastung als Krankenschwester und Mitglied des Betriebsrats wächst ihr allmählich über den Kopf, ganz zu schweigen von den Überstunden, die längst schon zum Arbeitsalltag im Krankenhaus gehören. "Durchhalten" ist die standhafte Devise von Ulrike, aber die permanente Überlastung rächt sich. Einzig Pucci bekommt von den Sorgen um Ulrike nichts mit, ihn bewegen schließlich viel wichtigere Dinge. Der Familienhund ist verdächtig selten zuhause, denn seit kurzem hat er einen neuen besten Freund.

Wie alles begann: Als die Petersens sich endlich ein Häuschen leisten und aus Altona in die Gegend um Ahrensburg bei Hamburg ziehen konnten, waren sie noch zu viert. Aber die Kartons waren noch nicht ausgepackt, da verlor Vater Kai seine Arbeit. Mutter Ulrike arbeitete zwar wieder "Vollzeit" als Krankenschwester, aber das Geld reichte hinten und vorne nicht mehr. So mussten die Großeltern einspringen. Sie zogen mit ins Haus, beteiligten sich an den Kosten, und die Petersens waren zu sechst!

Frank Grupe, geboren 1954, wuchs in Bremen auf. Mit 17 begann er die Schauspielerei und machte dann praktisch alles, was mit Theater zu tun hat - alles zwischen Straßentheater und stellvertretender Intendanz. Er spielt nach wie vor, inszeniert, schreibt Stücke und Hörspiele in Hoch- und Plattdeutsch. Heute ist er Oberspielleiter des Ohnsorg Theaters und lebt in Hamburg.

Wie lässt sich im Zeitalter der Selbstoptimierung, zu der sich mit Life-Trackern, Pulsmessern, Schrittzählern und diversen Check-Up-Angeboten eine ganze Industrie gebildet hat, auch die Beziehung zum Lebenspartner verbessern? Eine vorsorgende Paartherapie ist da sicherlich nicht der schlechteste Ansatz. Leonora und Bobby sind "eigentlich sehr glücklich", wollen heiraten, haben bisher alles gemacht, was zur Festigung ihrer Beziehung beigetragen hat. Nur, wie können sie sicher sein, dass es auch in dreißig Jahren so ist? Klaus Kranitz weiß auch in dieser Lage besonderen Rat, muss aber zugleich die Bedürfnisse der Mutter Leonoras befriedigen. Für Kranitz, dem ehemaligen Immobilienmakler, ein vielversprechendes Geschäft.

Wolfgang Seesko, geboren 1970 Hamburg. Nach seinem Studium der Musik- und Kunstwissenschaft arbeitet er bei Radio Bremen, seit 2006 ist er als freier Regisseur und Autor von Hörspiel- und Featureproduktionen für verschiedene Sender und Verlage tätig. Die erste Staffel "Der Paartherapeut", die zusammen mit Jan Georg Schütte entstand, wurde von der ARD 2017 für den Prix Europa sowie den Prix

Italia 2018 nominiert.

Jan Georg Schütte, geboren 1962 in Oldenburg, Schauspieler, Theater- und Filmregisseur, hat sich einen Namen gemacht mit Kinofilmen, die er mit hochkarätigen Schauspielern in freier Improvisation entwickelte. Zuletzt 2016 mit *Wellness für Paare*. Mit dem NDR Hörspiel produzierte Schütte außerdem 2010 *"Seitenspringer"*; für *"Altersglühen oder Speed Dating für Senioren"* erhielt er 2011 den Deutschen Hörspielpreis der ARD. 2015 bekam für die Verfilmung des gleichen Stoffes den Grimme-Preis für Buch und Regie.

17.09. Mo., 21.05 – 22.00 Uhr

ARD Radio Tatort

Handicap 55

Kriminalhörspiel von Hugo Rendler

Mitwirkende: Ueli Jäggi, Karoline Eichhorn, Matti Krause u.a.

Regie: Alexander Schuhmacher

SWR 2018 / ca. 54' / Erstsending

Die Produktion steht für 1 Jahr als Download und Podcast zur Verfügung: www.radiotatort.ard.de

Eine Frau liegt in der Nähe einer Stuttgarter Hochhaussiedlung erstochen an einem Bachufer. Als Nina Brändle am Leichenfundort eintrifft, ist ihr Kollege Finkbeiner schon da. Zur allgemeinen Überraschung mit einer neuen Kollegin: Constanze Früh, frisch von der Polizeihochschule. Nina, die nichts davon wusste, ist sauer. Bei der Toten handelt es sich um die 55-jährige Maria Annette Anders, Pflegerin in einer Wohnanlage für Körperbehinderte. Auch die 60-jährige Lotte Remmert, die an einer spastischen Krankheit leidet, wurde von ihr, sehr zu ihrer Zufriedenheit, betreut. Doch nun steckt Frau Remmert, an sich nicht unvernünftig, in erheblichen Schwierigkeiten. Seit Wochen kann die Heimleitung kein Geld mehr bei ihr abbuchen, ihr Konto ist bis zum Limit überzogen. Als Finkbeiner und Constanze Früh die Wohnung der ermordeten Maria Anders durchsuchen, finden sie eine beträchtliche Anzahl äußerst teurer Schuhe, die so gar nicht ins Bild einer bescheidenen Pflegerin passen wollen. Hat die Tote etwa ein Doppelleben geführt? Auch der ehemalige Koch Benno ist ein Vertrauter von Lotte Remmert. Er hat sie anscheinend vor der Pflegerin gewarnt. Wenn Benno sich nur nicht so oft und heillos betrinken würde. Während Nina Brändle und Xaver Finkbeiner mit ihrer großen Routine ermitteln, folgt Constanze Früh schon am ersten Tag ihrer Intuition.

Hugo Rendler, geboren 1957 in Stühlingen/Südschwarzwald, lebt als freier Autor am Kaiserstuhl. Er schreibt neben Romanen auch Theaterstücke und Drehbücher, u. a. für *"Die Fallers"*. Zahlreiche Hörspiele für DRS Zürich, SRF, RB und SWR. Für SWR2 schrieb er mehrere ARD Radio Tatorte. Etliche seiner Hörspiele wurden ausgezeichnet, u. a. 1994 mit dem Zonser Hörspielpreis. 2015 Nominierung für Prix Europa.

23.09. So., 18.05. – 19.00 Uhr**Düsse Petersens Folge 30 - "Schlagzeilen"**

Niederdeutsches Hörspiel von Hartmut Cyriacks & Peter Nissen

Mitwirkende: Erkki Hopf, Birte Kretschmer, Leon Alexander Rathje, Sonja Stein, Wilfried Dziallas u.a.
Regie: Ilka Bartels

RB/NDR 2018 / 46'27 / Ursendung

Die Produktion steht zum Nachhören bereit:

<http://www.radiobremen.de/bremenzwei/sendungen/niederdeutsches-hoerspiel>**24.09. Mo., 21.05 – 22.00 Uhr****Düsse Petersens Folge 30 - "Schlagzeilen"**

(Wiederholung vom 23.09.)

30.09. So., 18.05 – 19.00 Uhr**Paartherapeut Klaus Kranitz****– Bei Trennung Geld zurück (3)****Folge 7-9: Das Ehepaar Hüttenschmidt**

Hörspielserie in drei Teilen von Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko

Mitwirkende: Kristin Lenhardt, Frank Thomé, Jan Georg Schütte

Regie: Wolfgang Seesko und Jan Georg Schütte,
RB 2018 / 49'31 / Ursendung

Die dreiteilige Sendefassung basiert auf den neun Folgen "Der Paartherapeut", die ab dem 02.09.2018 als Podcast und in der ARD-Audiothek zum Download bereit stehen.

Eine Phantomzeichnung im Hamburger Abendblatt versetzt Hertha in helle Aufregung: Auf dem Bild erkennt sie eindeutig Hendrik, doch dass ausgerechnet ihr Enkel wegen eines Sexualdelikts von der Polizei gesucht wird, kann einfach nicht angehen. Oder doch? Selbst Hendriks Schwester Mirjam und Opa Hermann kommen ins Zweifeln. Wichtiger jedoch ist, diese Sorge von Ulrike, die erst einmal krankgeschrieben ist, fernzuhalten.

Wie alles begann: Als die Petersens sich endlich ein Häuschen leisten und aus Altona in die Gegend um Ahrensburg bei Hamburg ziehen konnten, waren sie noch zu viert. Aber die Kartons waren noch nicht ausgepackt, da verlor Vater Kai seine Arbeit. Mutter Ulrike arbeitete zwar wieder "Vollzeit" als Krankenschwester, aber das Geld reichte hinten und vorne nicht mehr. So mussten die Großeltern einspringen. Sie zogen mit ins Haus, beteiligten sich an den Kosten, und die Petersens waren zu sechst!

Hartmut Cyriacks, geboren 1955 in Achim bei Bremen und **Peter Nissen**, geboren 1957 in Bordelum/Nordfriesland, waren von 1987 bis 1994 Dramaturgen am Ohnsorg-Theater. Seit 1994 betreiben sie im Hamburger Stadtteil Ottensen eine Textmanufaktur. Dort entstanden der "Sprachführer Plattdüütsch", 80 Folgen der Hörspielreihe "Kastendiek & Bischoff" für Radio Bremen, 40 Übertragungen von Theaterstücken ins Plattdeutsche, "Harry Potter" auf Platt, plattdeutsche Fassung der Fernsehreihe "Neues aus Büttenwarder" und vieles andere. Zuletzt schrieben sie eine plattdeutsche Nachdichtung des "Midsummer Night's Dream" von Shakespeare.

Ruth und Torsten, ein Paar um die fünfzig, verbringen viel Zeit zusammen, kommunizieren aber fast ausschließlich über Netzwerke miteinander. Sie finden das praktisch und sehen da auch wenig Probleme. Komisch nur, dass die neuen Nachbarn hinter den dünnen Wänden offenbar ein völlig anderes Leben führen. Dort wird die ganze Zeit gelacht und geredet. Kranitz versucht zunächst, ihnen mit behutsamen Wirklichkeitsübungen die reale Welt beizubringen, muss aber schnell zu drastischeren Maßnahmen greifen, vor allem, weil die Hüttenschmidts ständig mit ihren Handys daddeln.

Wolfgang Seesko, geboren 1970 Hamburg. Nach seinem Studium der Musik- und Kunstwissenschaft arbeitet er bei Radio Bremen, seit 2006 ist er als freier Regisseur und Autor von Hörspiel- und Featureproduktionen für verschiedene Sender und Verlage tätig. Die erste Staffel "Der Paartherapeut", die zusammen mit Jan Georg Schütte entstand, wurde von der ARD 2017 für den Prix Europa sowie den Prix Italia 2018 nominiert.

Jan Georg Schütte, geboren 1962 in Oldenburg, Schauspieler, Theater- und Filmregisseur, hat sich einen Namen gemacht mit Kinofilmen, die er mit hochkarätigen Schauspielern in freier Improvisation entwickelte. Zuletzt 2016 mit *Wellness für Paare*. Mit dem NDR Hörspiel produzierte Schütte außerdem 2010 "Seitenspringer"; für "Altersglühen oder Speed Dating für Senioren" erhielt er 2011 den Deutschen Hörspielpreis der ARD. 2015 bekam für die Verfilmung des gleichen Stoffes den Grimme-Preis für Buch und Regie.

01.10., Mo., 21.05 – 22.00 Uhr
Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (1)
Folge 1-3: Das Ehepaar Just
(Wiederholung vom 02.09.)

03.10., Mi., 18.05 – 19.00 Uhr
Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (2)
Folge 4-6: Leonora Rudolf und Robert Fique
(Wiederholung vom 16.09.)

Im Anschluss
Paartherapeut Klaus Kranitz
– Bei Trennung Geld zurück (3)
Folge 7-9: Das Ehepaar Hüttenschmidt
(Wiederholung vom 30.09.)

Die dreiteilige Sendefassung basiert auf den neun Folgen "Der Paartherapeut", die ab dem 02.09.2018 als Podcast und in der ARD-Audiothek zum Download bereit stehen.

07.10. So., 18.05 – 19.00 Uhr
Düsse Petersens Folge 31 - "Hertha allein zu Haus"
Niederdeutsches Hörspiel von Hans-Helge Ott
Mitwirkende: Erkki Hopf, Birte Kretschmer, Leon Alexander Rathje, Sonja Stein, Wilfried Dziallas u.a.
Regie: Ilka Bartels
RB/NDR 2018 / ca. 46'00 / Ursendung

Die Produktion steht zum Nachhören bereit:
<http://www.radiobremen.de/bremenzwei/sendungen/niederdeutsches-hoerspiel>

Alle sind ausgeflogen und mit sich selbst beschäftigt, nur Oma hockt zuhause herum. Klar, dass sie meint, das Leben zöge an ihr vorbei. Bis ein ominöser Anrufer Hertha schlagartig hellwach werden lässt. Als der unbekannte Anrufer harmlos nachfragt, ob sie seine Stimme wiedererkennen würde, ist Hertha sich sicher: Das riecht verdächtig nach dem bekannten "Enkeltrick". Die resolute Dame ist jedoch fest entschlossen, sich nicht Bange machen zu lassen. Wie alles begann: Als die Petersens sich endlich ein Häuschen leisten und aus Altona in die Gegend um Ahrensburg bei Hamburg ziehen konnten, waren sie noch zu viert. Aber die Kartons waren noch nicht ausgepackt, da verlor Vater Kai seine Arbeit. Mutter Ulrike arbeitete zwar wieder "Vollzeit" als Krankenschwester, aber das Geld reichte hinten und vorne nicht mehr. So mussten die Großeltern einspringen.

08.10. Mo., 21.05 – 22.00 Uhr
Düsse Petersens Folge 31 - "Hertha allein zu Haus"
(Wiederholung vom 07.10.)

Sie zogen mit ins Haus, beteiligten sich an den Kosten, und die Petersens waren zu sechst!
Hans-Helge Ott, geboren 1951 in Bremen, arbeitet als Autor und Regisseur für Funk, Fernsehen und Theater. Als Hausregisseur bei Radio Bremen betreute er bis zu seinem Ruhestand redaktionell das Niederdeutsche Hörspiel für Radio Bremen und den NDR.

14.10. So., 18.05 – 19.00 Uhr
ARD Radio Tatort
Rudi muss raus
Kriminalhörspiel von Robert Hültner
Mitwirkende: Brigitte Hobmeier, Florian Karlheim u.a.
Regie: Ulrich Lampen
BR 2018 / ca. 54' / Erstsendung

Rudi hat eine Krise. Nachdem ein kleinkrimineller Jugendlicher bei einer Verfolgung einen schweren Unfall hatte und nun im Krankenhaus mit dem Tod ringt, hadert Rudi mit sich und seinem Beruf. Zwar hatte der Jugendliche immerhin Beute bei sich, doch auch die Kollegen können Rudi nicht ausreden, unverhältnismäßig reagiert zu haben. Um seinen Kopf wieder klar zu kriegen, schließt er sich organisierten Handwerksburschen aus Bruck am Inn an, die nach Italien aufbrechen, um der dortigen Partnergemeinde Montesecco beim Wiederaufbau nach einem Erdbeben zu helfen. Wochen zuvor hatten sie bereits zu einer Spendenaktion aufgerufen, mit der hochwertiges Spezial-Bauholz von beträchtlichem Materialwert für die Rekonstruktion des Dachstuhls der historisch wertvollen Stadtkirche angekauft werden konnte. In Italien angekommen, stößt Rudi bald auf Ungereimtheiten. Gab es unter ihren Gastgebern etwa jemand, der sich an der Hilfsbereitschaft der Brucker zu bereichern versuchte? Dann aber stellt sich heraus, dass die Spur des Betrugs zurück nach Bruck führt. Die Beamten dort sehen sich zur gleichen Zeit mit einer beunruhigenden Einbruchsserie konfrontiert, zu dessen Aufklärung ein Einspringer aus der benachbarten Inspektion angefordert werden muss. Dessen forsche Art kommt jedoch nicht gut an. Außer bei Senta. Was Rudi mehr und mehr zu irritieren beginnt
Robert Hültner, geboren 1950 im Chiemgau, Autor, Regisseur, Filmrestaurator. Kriminalromane u.a.: „Walching (1993), „Am Ende des Tages (2013); Autor der ARD Radio Tatorte des BR.

Die Produktion steht für 1 Jahr als Download und Podcast zur Verfügung: www.radiotatort.ard.de

15.10. Mo., 21.05 – 22.00 Uhr
ARD Radio Tatort
Rudi muss raus
Kriminalhörspiel von Robert Hültner
(Wiederholung vom 14.10.)

21.10. So., 18.05 – 19.00 Uhr
Düsse Petersens Folge 32 - "Endlich Platt"
Niederdeutsches Hörspiel von Frank Grupe
Mitwirkende: Erkki Hopf, Birte Kretschmer, Leon Alexander Rathje, Wilfried Dziallas u.a.
Regie: Ilka Bartels
RB/NDR 2018 / 31'57 / Ursendung

Schulleiter Seeler ist in Nöten: Auch vor seiner Bildungseinrichtung machen die Anforderungen der Niederdeutschen Charta nicht halt. Leider hat der Direktor keinen blassen Schimmer vom "Plattdeutschen" und holt kurzerhand seinen Hausmeister Kai Petersen mit ins Boot. Kai ist nicht sonderlich begeistert von der Herausforderung, als "Berater" tätig zu sein, zumal er weiß, dass sich diese gefährlich schnell zu einem Vollzeitjob entwickeln kann. Ein Konzept muss her; so oder so!
Wie alles begann: Als die Petersens sich endlich ein Häuschen leisten und aus Altona in die Gegend um

Die Produktion steht zum Nachhören bereit:
<http://www.radiobremen.de/bremenzwei/sendungen/niederdeutsches-hoerspiel>

Ahrensburg bei Hamburg ziehen konnten, waren sie noch zu viert. Aber die Kartons waren noch nicht ausgepackt, da verlor Vater Kai seine Arbeit. Mutter Ulrike arbeitete zwar wieder "Vollzeit" als Krankenschwester, aber das Geld reichte hinten und vorne nicht mehr. So mussten die Großeltern einspringen. Sie zogen mit ins Haus, beteiligten sich an den Kosten, und die Petersens waren zu sechst!

Frank Grupe, geboren 1952 in Bremen auf, begann mit 17 Jahren mit der Schauspielerei und machte dann praktisch alles, was mit Theater zu tun hat – alles zwischen Straßentheater und stellvertretender Intendanz. Er spielt nach wie vor, inszeniert, schreibt Stücke und Hörspiele in Hoch- und Plattdeutsch. Heute ist er Oberspielleiter des Ohnsorg-Theaters und lebt in Hamburg.

28.10. So., 18.05 – 20.00 Uhr**Moabit**

Hörspiel nach der Erzählung von Volker Kutscher
Bearbeitung: Thomas Böhm
Mitwirkende: Leslie Malton, Matti Krause,
Wolfgang Michael u.a.
Regie: Thomas Leutzbach
RB/WDR/SWR 2018 / ca. 55`00 / Ursendung

29.10. Mo., 21.05 – 22.00 Uhr**Moabit**

Hörspiel nach der Erzählung von Volker Kutscher
(Wiederholung vom 28.10.2018)

In der Krimiserie von Volker Kutscher um den Kommissar Gereon Rath im Berlin Ender der 20er Anfang der 30er Jahre ist Charlotte Ritter die weibliche Hauptfigur. Die attraktive und selbstbewusste Charly wird die große Liebe des Kommissars. Zu Beginn der Krimiserie ("Der nasse Fisch") arbeitet sie bei der Berliner Mordkommissarin als Stenotypistin und studiert gleichzeitig Jura. In "Moabit" wird ihre Vorgeschichte erzählt, als sie noch Lotte heißt und bei ihren Eltern wohnt in einer bescheidenen Beamtenwohnung in Nähe des Gefängnisses Moabit. Dort arbeitet ihr Vater als Oberaufseher. Gerade hat Lotte das Abitur geschafft, und dies, obwohl sie aus einfachen Verhältnissen stammt. Mit ihrer Freundin Greta entdeckt sie das Berliner Nachtleben, durchstreift heimlich die angesagten Tanzlokale. Tagsüber lernt sie Schreibmaschine, um ihr Studium selber finanzieren zu können. Ihr Vater wird eines Tages Opfer eines brutalen Verbrechens. Ein Vorfall, der Charlottes weiteres Leben prägt und aus der Lotte letzten Endes Charly macht.

Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln. Mit dem Roman "Der nasse Fisch", dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Rath im Berlin der 30er-Jahre, gelang ihm auf Anhieb ein Bestseller. Es folgten bisher "Der stumme Tod", der dritte Fall "Goldstein", "Die Akte Vaterland" und "Märzgefallene", allesamt ebenfalls Bestseller.

ARD HÖRSPIELTAGE



7. BIS 11. NOVEMBER 2018
ZKM UND HFG | KARLSRUHE



ARD KINDERHÖRSPIELTAG AM 11. NOVEMBER 2018

ARD ONLINE AWARD – PUBLIKUMSPREIS

INFOS ZU PROGRAMM UND LIVE-STREAMS
HOERSPIELTAGE.ARD.DE

ARD[®]

Deutschlandradio

ORF 1
RADIO ÖSTERREICH 1

SRF
Schweizer Radio
und Fernsehen

VERANSTALTUNGSPARTNER

//////KIII zkm karlsruhe

Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe // // // //

Karlsruhe